8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 18021311320002

Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme NNW Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. 5 angelegt am 28.10.2014

Bearbeiter/in Martin Schmieder Fläche (ha) 8.0847

Beschreibung der Maßnahmenfläche Naturnahe Waldwirtschaft.

Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der oben genannten Lebensraumtypen und Arten nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortsgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen.

Auf die Baumartenzusammensetzung wird bei der Bestandesbegründung, bei Pflegeeingriffen und Durchforstungen Einfluss genommen. Dieser orientiert sich an der standörtlichen Eignung der Baumarten und fördert vor allem standortheimische Baumarten.

Im Bereich der als Lebensraumtyp erfassten Fließgewässerabschnitte im NSG Taubenried gilt dieser Maßnahmenvorschlag für die an die LRT-Fläche angrenzenden Uferstreifen, in denen die Baumarten des

Traubenkirschen-Erlen-Eschen-Waldes gefördert werden sollen

Beschreibung der Maßnahmenziele

Standortsgemäße Baumartenzusammensetzung, Gute Ausprägung von Habitatstrukturen

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

18021311300009 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation 18021311300010 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide 18021311300004

18021311300002 9130 Waldmeister-Buchenwald 18021311300003 9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

9130 Waldmeister-Buchenwald 9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art

(Art-Code)

18021311310002 1381 Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1381 Dicranum viride

Maßnahmen

Naturnahe Waldbewirtschaftung Maßnahme 14.7

Art der Maßnahme

Waldpflege

Turnus

im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Beschreibung		
Maßnahmenattribute	in Teilbereichen	

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 18021311320003 Name Maßnahmenfläche Maßnahmentyp

Erhaltungsmaßnahme kM Erhaltungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. 4 angelegt am 28.10.2014

Bearbeiter/in Martin Schmieder Fläche (ha) 0.3448

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entwicklung beobachten.

Die genannten Lebensraumtypen sind nicht auf eine bestimmte Form der Bewirtschaftung angewiesen. Sie sind, Konstanz der standörtlichen Bedingungen vorausgesetzt, in ihrem Erhaltungszustand stabil. Beeinträchtigungen von außerhalb sind zu vermeiden. Konkrete Maßnahmen auf den Lebensraumtypenflächen sind nicht

erforderlich. Die Entwicklung des Zustandes sollte beobachtet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhaltung des aktuellen Zustandes

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

18021311300007 18021311300005 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation 8310 Höhlen

18021311300006

8310 Höhlen

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

8310 Höhlen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

Art der Maßnahme

Waldpflege

Turnus

im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit

gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

in Teilbereichen

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 18021311320004

Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Gehoelzentfernung

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. angelegt am 28.10.2014

Bearbeiter/in Martin Schmieder Fläche (ha) 0.0027

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entfernung von Gehölzen.

Die Fläche sollte hinsichtlich aufkommender Gehölze beobachtet werden und bei fortschreitender Sukzession in

regelmäßigen Abständen von Gehölzen befreit werden.

Dies kann durch flächige Mahd mit Abräumen oder mit dem Freischneider umgesetzt werden. Ggf. sollte die

Offenhaltung durch die Entnahme einzelner Bäume im Rahmen der Waldrandgestaltung ergänzt werden

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhalt konkurrenzschwacher Arten auf kleinflächigen Sonderstandorten

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

18021311300008

6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-

Code)

6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

> Art der Maßnahme Sonstige **Turnus** bei Bedarf Dringlichkeit hoch Erfolgskontrolle im Jahr 2020 Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 18021311330002

Name Maßnahmenfläche Förderung von Habitatstrukturen haut

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. haut Anzahl Teilfl. 1 angelegt am 28.10.2014

Bearbeiter/in Martin Schmieder Fläche (ha) 7.6563

Beschreibung der

Förderung von Habitatstrukturen

Maßnahmenfläche Die Strukturparameter Alt- und Totholz sowie Habitatbäume sollen durch gezielten dauerhaften

Nutzungsverzicht von Einzelbäumen/Baumgruppen erhöht werden.

Durch die mosaikartige Vernetzung unterschiedlich alter Gehölzgruppen und alter Einzelbäume wird die Populationsgröße des Grünen Besenmooses gestützt und die Ausbreitung auf der Fläche verbessert.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code) 18021311300004 18021311300002 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide 9130 Waldmeister-Buchenwald

18021311300003

9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

9130 Waldmeister-Buchenwald

9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art

(Art-Code)

18021311310002

1381 Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1381 Dicranum viride

Maßnahmen

Maßnahme 14.1

Schaffung ungleichaltriger Bestände

Art der Maßnahme

Waldpflege

Turnus

im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit

gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Ziel

Beschreibung

in Teilbereichen

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahme 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 18021311330003

Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Entn. standortsfremder efba

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. angelegt am 28.10.2014

Bearbeiter/in Martin Schmieder Fläche (ha) 0.1632

Beschreibung der Entnahme standortfremder Baumarten.

Entlang des Talbachs sollten die standortsfremden Fichten im Auenbereich sukzessive ent-nommen werden. Maßnahmenfläche

Beschreibung der Maßnahmenziele

Reduktion LRT-fremder Baumarten.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

18021311300004

91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

Code)

91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen Maßnahme 14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ =>

> Artenschlüssel) Art der Maßnahme Waldpflege Turnus

im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung Dringlichkeit

gering Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Seite 7

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 18021311330004

Name Maßnahmenfläche Pflege von Waldbeständen entlang von Gewässern fgbw

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. 4 angelegt am 28.10.2014

Bearbeiter/in Martin Schmieder Fläche (ha) 0.4284

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Auslichtung.

Entlang der Gewässerabschnitte sollten zu stark beschattende Bereiche ausgelichtet werden, um den

Lichtgenuss der flutenden Wasservegetation zu erhöhen. Ein Waldinnenklima sollte erhalten bleiben

Beschreibung der Maßnahmenziele

Beschattung begrenzen, Förderung der Wasservegetation.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

18021311300009 18021311300010

Fließgewässer mit flutender Wasservegetation 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art

(Art-Code)

Code)

Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen schwach auslichten Maßnahme 16.2.1

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ganzjährig möglich.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320002

Name Maßnahmenfläche Mahd mit Abräumen und Erhaltungsdüngung M

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. M Anzahl Teilfl. 7 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 2.8758

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Für die wüchsigen Flachlandmähwiesen wird eine 2-schürige Nutzung bei Bedarf ergänzt durch Öhmdschnitt oder Nachbeweidung empfohlen. Erster Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser (Ende Mai bis Ende Juni), zweiter Schnitt etwa 8 - 10 Wochen nach dem ersten Schnitt. Eine zwischen den Jahren flexible Handhabung der Schnittzeitpunkte (Staffelung) ist erwünscht. Ein gelegentlich früherer Schnittzeitpunkt ist unschädlich (etwa 1 früherer Schnitt alle 5 Jahre).

Die nicht zwingend jährliche, aber in jedem Fall regelmäßige Erhaltungs¬düngung insbeson-dere zur Zufuhr von Kalium und Phosphor ist für die Erhaltung der wiesentypischen Artengemeinschaften unerlässlich. Die Düngung erfolgt im Idealfall alle 2 Jahre (zweischüri-ge, wüchsigere Flächen) mit Festmist (etwa 100 dt/ha). Alternativ und in den gleichen Zeit-abständen mit bis zu 20 m³/ha verdünnter Gülle (TS-Gehalt etwa 5%) oder Mineraldünger (bis zu 35 kg P2O5 / ha und 120 kg K2O / ha) (LAZBW, 2014).

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen und der lebensraum-typischen Arten in einem guten Erhaltungszustand ist eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mähguts erforderlich (M).

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code) 28021311300025 6510 Magere Flachland-Mähwiesen 28021311300028 Magere Flachland-Mähwiesen 28021311300027 Magere Flachland-Mähwiesen 6510 28021311300026 6510 Magere Flachland-Mähwiesen 28021311300024 6510 Magere Flachland-Mähwiesen 28021311300023 6510 Magere Flachland-Mähwiesen 28021311300029 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt: Ende Mai bis Ende Juni,

2. Schnitt: etwa 6 - 8 Wochen nach dem ersten Schnitt

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

	15.08.2016
Ziel Beschreibung	

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320003

Name Maßnahmenfläche Herbst- bzw. Wintermahd (Pflegemahd) PM1

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. PM1 Anzahl Teilfl. 15 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 12.8023

Beschreibung der Maßnahmenfläche

PM1: normale Pflegemahd auf Nasswiesen oder Niedermoorstandorten bei Bedarf mit Sommermahd Die traditionelle Nutzung insbesondere auf Röhricht reichen Nasswiesen (Streuwiesen) ist die Herbst- bzw. Wintermahd. Das Schnittgut wurde traditionell als Einstreu genutzt, wird heute aber vielfach der Flächenkompostierung zugeführt (Pflegemahd). Der Einwanderung von Schilf, Neophyten (z. B. Goldrute) und Gehölzen (Jungwuchs) ist mit Sommermahd (Ju-li/August) zu begegnen. Zur wirksamen Unterdrückung insbesondere von Gehölzen muss die Sommermahd über mehrere Jahre durchgeführt werden. Kleinflächige Goldrutenbestände sind durch Ausreißen der Rhizome besonders wirksam einzudämmen. Die Sommermahd kann zu einem Rückgang wertgebender Arten wie z. B. der Himmelsleiter führen. Mögliche Rückwirkungen einer Doppelmahd auf Zielarten wie die Himmelsleiter sind daher zu berück-sichtigen (begleitendes Monitoring) und bei Vorkommen von ASP-Arten mit dem ASP-Umsetzer abzusprechen. Nötigenfalls wird eine gezielte Teilmahd von entsprechenden Prob-lembereichen empfohlen.

Zunehmend werden entsprechende Standorte auch beweidet, wobei eine ganzjährige Be-weidung ohne Zufütterung kaum auskommt und auch zu Verlusten bei den Weidetieren in den Wintermonaten führen kann. Die Besatzdichte liegt in der Regel bei etwa 1 GVE/ha für einen Zeitraum von 6 Monaten (Mai – Oktober) entsprechend 0,5 GVE/ha im Sinne einer landwirtschaftlich administrativen Bestimmung der Besatzdichte. Winterbeweidung erfordert in der Regel Zufütterung. Besonders geeignet für Weideprojekte auf Nasswiesen sind be-stimmte Rinderrassen wie das Murnauer Rind. Auch das Hinterwälder Rind und das Heckrind oder Highlander werden auf entsprechenden Standorten erfolgreich eingesetzt.

Beschreibung der Maßnahmenziele

F	läche	auss	erhalb
В	egrüi	ndung	

nein

28021311300008

Erfassungseinheiten -
Lebensraumtyp (LRT-
Code)

28021311300009	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300010	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300012	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300013	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300014	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300015	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300018	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300019	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300031	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300033	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300034	6410	Pfeifengraswiesen
28021311300011	6410	Pfeifengraswiesen

28021311300017 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

6410 Pfeifengraswiesen

28021311300016 7230 Kalkreiche Niedermoore

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

7230 Kalkreiche Niedermoore

28021311310019

1903 Liparis loeselii

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1903 Liparis loeselii

Maßnahmen

Maßnahme2.1Mahd mit AbräumenArt der MaßnahmeDauerpflegeTurnuseinmal jährlichDringlichkeithoch

ringlichkeit noch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum November (Wintermahd)

Zie

Beschreibung

Maßnahmenattribute mit schwerem Gerät möglich

mit Mähraupe

Maßnahme4.0BeweidungArt der MaßnahmeSonstigeTurnuseinmal jährlichDringlichkeitgering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum alternativ zu Mahd; im April/Mai - November

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Rindern

maximal 0,5 GVE/ha

extensiv in Teilbereichen

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320004

Name Maßnahmenfläche Pflegemahd in Hochstaudenfluren PM2

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. PM2 Anzahl Teilfl. 2 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 0.1737

Beschreibung der Maßnahmenfläche Hochstaudenfluren auf nährstoffreichen und feuchten Böden im Bereich von Gewässern werden nicht genutzt, sondern im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen nur gelegentlich gemäht. Für Hochstaudenflächen ist eine Pflegemahd mit Abfuhr des Schnittguts im 2-3 jäh-rigen Turnus anzustreben. Im Idealfall unter Einsatz auch größerer Mäh- und Aufnahmegerä-te. Bei Bedarf verbunden mit Zurückdrängen von Gehölzsukzession.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code) 28021311300032

6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

MaßnahmenMaßnahme19.0Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus alle zwei Jahre

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum November / alle 2 bzw. 3 Jahre

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme2.1Mahd mit AbräumenArt der MaßnahmeDauerpflegeTurnusalle zwei Jahre

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Durchführungszeitraum Ziel Beschreibung	
Maßnahmenattribute	mit schwerem Gerät möglich mit Mähraupe

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320005

Name Maßnahmenfläche Pflegemahd mit Strauchbirke PM3

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. PM3 Anzahl Teilfl. angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha)

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Als gebietstypischer Sonderstandort sind insbesondere auch die eingezäunten Bereiche mit Strauch-Birke (Betula humilis) auf Streuwiesen innerhalb des Zauns regelmäßig zu mähen (jährlich oder zweijährig). Die

entsprechenden Maßnahmen sind im Vorfeld mit dem ASP-Umsetzer abzustimmen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code) 28021311300013 28021311300012 28021311300014 6410 Pfeifengraswiesen6410 Pfeifengraswiesen6410 Pfeifengraswiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-

Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Art der Maßnahme Mahd mit Abräumen Dauerpflege alle zwei Jahre

Dringlichkeit

Turnus

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

7iel

Beschreibung

t hoch

Maßnahmenattribute nicht mit schwerem Gerät

mit Freischneider von Hand

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320006

Name Maßnahmenfläche Pflegemahd auf Kalk-Magerrasen PM4

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. PM4 Anzahl Teilfl. 3 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 0.1466

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Kalk-Magerrasen im Gebiet sind durch eine jährliche Sommermahd (Juli/August) zu er-halten. Eine Beweidung erscheint vor dem Hintergrund von Isolation und Kleinflächigkeit der entsprechenden Standorte im "Egelseeried" nicht realisierbar. Gegebenenfalls ist auch ein 2-jähriger Mährhythmus ausreichend. Eine

Staffelung der Mahdzeitpunkte ist anzustreben

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

28021311300030 6210 Kalk-Magerrasen

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

Code)

6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme **Turnus**

Dauerpflege einmal jährlich

hoch

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

oder alle zwei Jahre / Juli/August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute keine Beweidung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320007 Name Maßnahmenfläche Entschlammung TP1 Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. TP1 Anzahl Teilfl. 4 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 0.2082

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Eine Entschlammung im Turnus von etwa 20 - 25 Jahren wird für die Tümpel im Mengener Ried zur Erhaltung von Standortqualitäten und zur Sicherung der Lebensstätte des Kammmolches empfohlen. Die Entschlammung erfolgt zeitlich gestaffelt (etwa alle 3-5 Jahre je ein Gewässer). Auf die Erhaltung bzw. Einrichtung von Habitatstrukturen (z.B. variable Gewässertiefen) ist bei der Entschlammung ebenso zu achten, wie auf die Sicherung von Rückzugsräumen für besiedelnde Arten. Die Entschlammung wird zur Minimierung der Schädigung der Fauna im Spätsommer/Herbst durchgeführt (August - Oktober).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

28021311300036 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen 28021311300007 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen 28021311300006 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen Natürliche nährstoffreiche Seen 28021311300005 3150

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

28021311310010 1166 Triturus cristatus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1166 Triturus cristatus

Maßnahmen

Maßnahme 22.1.2 Entschlammen Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus bei Bedarf Dringlichkeit hoch Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

August - Oktober

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320008

Name Maßnahmenfläche Sömmerung mit ergänzenden Maßnahmen TP2

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. TP2 Anzahl Teilfl. 2 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 3.2212

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Sömmerung ggf. kombiniert mit einer Teilentschlammung entzieht Nährstoffe (Minerali-sierung von Stickstoff, Festlegung von Phosphat), setzt in den größeren Weihern die Sukzession zurück, erlaubt darüber hinaus auch eine gezielte Kontrolle und Einstellung von Fischbeständen. Die Sömmerung wird nach Möglichkeit

vor der Laichperiode von Amphibien, aber nach Abschluss der Winterruhe eingeleitet (Februar/März)

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

28021311300003 28021311300002

3150 Natürliche nährstoffreiche Seen 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

28021311310009

1193 Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1193 Bombina variegata

Maßnahmen

22.4 Maßnahme

Zeitweiliges Ablassen des Gewässers

Art der Maßnahme Dauerpflege **Turnus** alle fünf Jahre Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Februar/März - Juli/August

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320009

Name Maßnahmenfläche Sömmerung mit ergänzenden Maßnahmen (Wusthauweiher) TP3

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. TP3 Anzahl Teilfl. 1 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 2.2046

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Im Wusthauweiher werden als Folge der Sömmerung Lebensstätten für die Gelbbauchunke geschaffen bzw. können mit geringem Aufwand geschaffen werden (Fahrspuren im Uferschlamm). Eine Sömmerung ist auch Voraussetzung für den Erhaltung bzw. Förderung (Sömmerungsintervalle etwa alle 5 Jahre) der im Wusthauweiher kartierten Teichbodenvegetation. Ziel der Sömmerung ist es, die Entwicklung der Teichbodenvegetation auf trocken gefallenen Schlammflächen zu ermöglichen und die Samenbank regelmäßig aufzufrischen. Der Zielkonflikt zur Erhaltung der ASP-Art "Spitzblättriges Laichkraut" wird durch belassen von Wasser im Zentralbereich umgangen. Das führt dazu, dass der Schlamm nicht vollkommen austrocknet. Entschlammungsmaßnahmen (Teilentschlammung) sind im Wusthauweiher zwingend mit dem ASP-Sachbearbeiter abzustimmen.

Uferbereiche sind am Wusthauweiher in weiten Teilen frei zu stellen, Bäume auf etwa einer Baumlänge vom Ufer komplett zu entfernen (Minimierung des Blatteintrages und damit Ver-langsamung der Sukzession, Verringerung von Beschattung im Uferbereich). Der Freistellung kommt zur Förderung von Gelbbauchunke, aber auch von ASP-relevanten Arten (Spitz-blättriges Laichkraut) eine besondere Bedeutung zu.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb
Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code) 28021311300004

3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer

3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28021311310011 28021311310009 1166 Triturus cristatus1193 Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1166 Triturus cristatus

1193 Bombina variegata

Maßnahmen

Maßnahme 20.1

Vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Gebüsche

Art der Maßnahme Turnus Einmalige Maßnahme

Dringlichkeit

bei Bedarf mittel

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahmenattribute

Maßnahme22.1.2EntschlammenArt der MaßnahmeEinmalige Maßnahme

Turnus bei Bedarf Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum August - Oktober

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 22.4 Zeitweiliges Ablassen des Gewässers

Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus alle fünf Jahre
Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Februar/März - Juli/August

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320010

Name Maßnahmenfläche Grabenmanagement - Grabenräumung GM1

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. GM1 Anzahl Teilfl. angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 0.0991

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Grabenräumungen dienen dazu den Grundwasserspiegel unter Wirtschaftsflächen zu senken und damit deren Bewirtschaftung zu erleichtern bzw. zu ermöglichen. Dies gilt im Einzelfall auch für die Bewirtschaftung artenreichen Grünlandes (feuchte Ausprägungen von Flachland-Mähwiesen oder Calthion-Wiesen). Grabenräumungen können in Abständen von mindestens etwa 5 Jahren abschnittsweise oder unter Belassung besonders schützenswerter Bestände (Potential zur Wiederbesiedlung) vorgenommen werden. Grabenräumungen sind außerhalb der Fortpflanzungsperiode und außerhalb der Überwinterungsphase von die entsprechenden Gewässer bewohnenden Tierarten zwischen August - Oktober durchzuführen. Es ist sicherzustellen, dass Graben-räumungen zu keiner Tieferlegung der Grabensohle und damit des

Grundwasserspiegels in Relation zum Referenzzustand (Gebietsmeldung) führen. Eingriffe in den Mineralhorizont sind in jedem Fall zu vermeiden. Grabenräumungen im Bereich von ASP-Vorkommen

(Taubenried) sind im Vorfeld mit dem ASP-Sachbearbeiter abzusprechen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-

Code)

6410 Pfeifengraswiesen

6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art

(Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme 22.1 Art der Maßnahme

Räumung von Gewässern Einmalige Maßnahme

Turnus bei Bedarf Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Beschreibung

August - Oktober

abschnittweise

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

		15.08.2016
Maßnahmenattribute	keine Sohlvertiefung	

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320011

Name Maßnahmenfläche Grabenmanagement - Förderung grabenbegleitender Vegetation GM2

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. GM2 Anzahl Teilfl. 4 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 1.6544

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Grabenbegleitende Vegetation in ausreichender Tiefe (mindestens 5 m) bestehend aus Stauden mit eingestreuten Wiesenarten wie insbesondere dem Großen Wiesenknopf sind Grundlage für eine angestrebte Verbundwirkung von Grabensystemen im terrestrischen Be-reich. Die grabenbegleitende Vegetation schützt die Gewässer effizient vor Nährstoffeinträ-gen (Pufferstreifen) und dient damit der Erhaltung von Arten wie der Groppe. Die genannte Begleitvegetation erfordert jährliche 1-schürige Pflege möglichst erst ab Ende August (Abschluss Eiablageperiode von Maculinea). Bei zu großer Dominanz von Mähdesüß (Filipendula ulmaria) ggf. auch frühere Mähzeitpunkte einschieben.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

Code)

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

Zugeordnete

6410 Pfeifengraswiesen

6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-

Arten (Art-Code)

1014 Vertigo angustior

1059 Maculinea teleius 1061 Maculinea nausithous

1163 Cottus gobio

Maßnahmen 2.1 Mahd mit Abräumen Maßnahme Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus einmal jährlich Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum August - Oktober

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320012

Name MaßnahmenflächeErhalt von Biberstrukturen BSMaßnahmentypErhaltungsmassnahme

Feldnr. BS Anzahl Teilfl. 2 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 15.9257

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Vom Biber geschaffene Strukturen (Dämme, Burgen) leisten wesentliche Beiträge zur Ver-nässung und fördern entsprechende LRT und Arten. Biberstrukturen sind in den als Biberlebensstätte gekennzeichneten Bereichen

zu erhalten. Die entsprechenden Bereiche sind bei Neubesiedlung nach Möglichkeit auszuweiten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

Code)

Zugeordnete 6410 Pfeifengraswiesen

Lebensraumtypen (LRT- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] Code)

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28021311310006 28021311310008 1337 Castor fiber1337 Castor fiber

Zugeordnete FFH-/ SPA-

Arten (Art-Code)

1014 Vertigo angustior

1059 Maculinea teleius1061 Maculinea nausithous

1163 Cottus gobio

1337 Castor fiber

Maßnahmen

Maßnahme 32.0

spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Seite 25

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320013

Name Maßnahmenfläche Anlage temporärer Laichgewässer für die Gelbbauchunke DB

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. DB Anzahl Teilfl. 1 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 4.3605

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Gelbbauchunke benötigt für ihre Reproduktion neu entstandene Gewässer und damit Vorrangbereiche für die Umsetzung einer entsprechenden Gewässerdynamik (Dynamisie-rungsbereiche). Entsprechende Bereiche sind durch einen geringen Flurabstand des Grund-wasserkörpers und/oder lehmigen Boden gekennzeichnet. Vorrangbereiche können auch als Geschwemmselfang im Einlaufbereich von Weihern ausgebildet werden. In den Vorrangbe-reichen sind möglichst jährlich neue Laichgewässer für die Unke anzulegen (Laichgewässerdynamik). Es handelt sich dabei um Kleinstgewässer mit einem geschätzten Volumen von etwa 250 I (0,25 m³). Entsprechende Laichgewässer sind im Idealfall als Fahrspurpfützen zu konzipieren, bei Bedarf auch mit dem Bagger oder anderen tauglichen Gerätschaften anzu-legen. Im Idealfall sind die Laichgewässer von Rohboden umgeben (Abschieben der Vegetationsdecke oder temporäre Abdeckung entsprechender Bereiche mit Silofolie).

Die Laichgewässer werden nicht vor Mitte März und nicht später als Ende April angelegt bzw. exponiert. Eine zu frühe Anlage fördert die Besiedlung durch Molche und andere Amphibien (Laichräuber), zu späte Anlage verhindert eine Besiedlung während der Frühjahrswanderung der Unken.

Die Anlage zu großer und damit dauerhafter Kleingewässer ist wegen der Förderung der Molchpopulation im Dynamisierungsbereich zu vermeiden

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-

Code)

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28021311310009

1193 Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1193 Bombina variegata

Maßnahmen

Maßnahme 27.3 exte

extensive Bodenverletzung

Art der Maßnahme Sonstige
Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 01. April – 30. April

Ziel

Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme Sonstige Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 01. April – 30. April

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320014

Name Maßnahmenfläche Erhaltung und Förderung von Lebensräumen der Groppe EG

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. EG Anzahl Teilfl. 5 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 2.5433

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Groppe benötigt strukturreiche Gewässerabschnitte die sich durch eine gute bis sehr gute Wasserqualität ist auszeichnen. Die Art ist im Gebiet in kleineren Bächen weit verbreitet, fehlt aber noch in der auf der Basis von Strukturparametern und Wasserqualität für eine Be-siedlung ebenfalls geeigneten Ostrach.

Für die entsprechend gekennzeichneten Gewässer wird eine Erhaltung und Förderung des Strukturreichtums,

eine auch in niederschlagsarmen Perioden ausreichende Wasserführung (Ausleitungsproblematik - Mindestabfluss) sowie die Vermeidung von diffusen und punktför-migen Stoffeinträgen empfohlen.

Gewässerbauliche Maßnahmen sind in jedem Fall natur-schutzfachlich und mit besonderem Bezug zu den Lebensraumansprüchen der Groppe ab-zustimmen. Grabenräumungen sind Groppen verträglich und jeweils nur

abschnittsweise um-zusetzen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

Code)

Zugeordnete Lebensraumtvi

Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

 28021311310003
 1163
 Cottus gobio

 28021311310013
 1163
 Cottus gobio

 28021311310012
 1163
 Cottus gobio

 28021311310004
 1163
 Cottus gobio

 28021311310005
 1163
 Cottus gobio

 28021311310005
 1163
 Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme 21.4

Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses

Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mitte

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.4 Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur

Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311320015

Name Maßnahmenfläche Wiederherstellung von Seggenrieden für die Windelschnecke SW

Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SW Anzahl Teilfl. 4 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 2.3345

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Schmale Windelschnecke ist im Standarddatenbogen geführt und war angeblich im Ru-hestetter Ried nachgewiesen. Die Schmale Windelschnecke konn-te im Rahmen der Erfassungen zum MaP nicht nachgewiesen werden. Es sind daher Wiederherstellungsmaßnahmen für die Art vorzuschlagen. Die Schmale Windelschnecke benötigt unregelmäßig genutzte, dauerhaft vernasste Seggenbestände (anstehendes Grundwasser), in denen sich eine Streuschicht ausbilden kann. Entsprechende Bestände sind in Senken nasser Wiesen zu entwickeln bzw. beste-hende Seggenbestände zu fördern oder bei zu großem Grundwasserabstand ggf. auch durch Bodenabtrag entlang von Gräben herzustellen. Die Überlagerung mit den Projektgebieten für Vernässung ist gegeben. Die Pflege erfolgt unregelmäßig (Schnitt etwa jedes 3. Jahr) und zur Vermeidung von Bodenverdichtungen manuell (Einachsmäher). Aufwachsende Gehölze sind bei Bedarf zu entfernen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1014 Vertigo angustion

Maßnahmen

Maßnahme 20.3

Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahme21.1Aufstauen/VernässenArt der MaßnahmeEinmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme2.3Mahd ohne Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus alle drei Jahre
Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Winterhalbjahr

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute nicht mit schwerem Gerät

mit Handmotormäher

Maßnahme27.1GeländemodellierungArt der MaßnahmeEinmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mitte

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330002

Name Maßnahmenfläche Mahd zur Entwicklung von Flachlandmähwiesen - Mahd ohne Aushagerung m1

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. m1 Anzahl Teilfl. 3 angelegt am 10.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 0.6172

Beschreibung der Maßnahmenfläche Anzustreben ist eine 2-schürige Nutzung bei Bedarf mit Öhmdschnitt oder Nachbeweidung. Die Schnittnutzung wird begleitet durch Erhaltungsdüngung gemäß den Vorgaben der LAZBW für FFH-Grünland (LAZBW, 2014). Im Idealfall Festmist alle 2-3 Jahre im Herbst (100 dt/ha), alternativ mineralische PK Düngung (bis zu 35 kg P2O5/ha und 120 Kg K2O/ha) oder verdünnte Gülle nicht zum ersten Aufwuchs (bis zu 20 m³/ha verdünnte Gülle - TS-Gehalt etwa 5%). Eine Ausbringung von Gärresten ist beim derzeitigen Kenntnisstand zu vermeiden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Art der Maßnahme Mahd mit Abräumen

Turnus

Dauerpflege zweimal jährlich

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Mai bis Ende Juni

Ziel

Turnus

Beschreibung

Mai bio Eriac dai

Maßnahmenattribute

mit P/K-Düngung mit Festmistdüngung

Maßnahme 4.0 Art der Maßnahme Beweidung Nachpflege einmal jährlich

Dringlichkeit Erfolgskontrolle im Jahr

mittel

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Ziel	ungszeitraum	
Beschreibu	ung	
Maßnahme	enattribute	

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

28021311330003 Nr. Maßnahmenfläche

Name Maßnahmenfläche Mahd mit Aushagerung m2 Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. 4 angelegt am 14.03.2016

Fläche (ha) Bearbeiter/in Jochen Berger 6.397

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bei aufgedüngten Flächen ist der beschriebenen regulären Nutzung eine Aushagerungsphase voranzustellen. Es wird in der Aushagerungsphase mindestens eine 3-schürige Nutzung ohne Erhaltungsdüngung empfohlen.

Mindestlaufzeit für die Aushagerungsphase sind 6 Jahre.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-

Code)

6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Art der Maßnahme

Mahd mit Abräumen Extensivierung dreimal jährlich

hoch

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ende Mai bis Ende Juni / min. 6 Jahre lang

Turnus

Beschreibung

Maßnahmenattribute ohne Düngung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf Gebiet

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330004

Name Maßnahmenfläche Pflegemahd ohne Instandsetzungspflege pm1

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. pm1 Anzahl Teilfl. 10 angelegt am 14.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 14.2959

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Einrichtung eines einschürigen Wintermahdregimes (ab September). Mahdzeitpunkt in An-passung an die

jeweilige Witterung (Trocken- oder Frostperioden).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

Code)

Zugeordnete 6410 Pfeifengraswiesen

Lebensraumtypen (LRT-Übergangs- und Schwingrasenmoore

Code) 7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art

(Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen Mahd mit Abräumen Maßnahme 2.1 Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus einmal jährlich hoch

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Wintermahd ab September

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330005

Name Maßnahmenfläche Pflegemahd mit Instandsetzungspflege pm2

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. 7 angelegt am 14.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 6.9418

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Bei Auftreten von Gehölzen, Verschilfung oder nennenswerten Neophytenbeständen ist der regulären Pflegemahd eine Instandsetzungspflege voranzustellen. Die Instandsetzungspflege umfasst falls erforderlich die Beseitigung von Gehölzaufwuchs im Winter (stärkere Gehölze) ansonsten eine Sommermahd (Mitte Juli - Mitte August) zur Unterdrückung von Brachzeigern, Neophythen und Gehölzjungwuchs. Die Sommermahd entzieht den Zielpflanzen (insbesondere dem Jungaustrieb von Gehölzen) Nährstoffe und damit Wuchspotential. Die Sommermahd wird begleitend zur Wintermahd über einen Zeitraum von zunächst mindestens 3 Jahren umgesetzt.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

Code)

Zugeordnete 6410 Pfeifengraswiesen

Lebensraumtypen (LRT-7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

Code) Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

> Art der Maßnahme Erstpflege **Turnus** bei Bedarf Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum stärkere Gehölze im Winter, Jungaufwuchs im Sommer mit Sommermahd

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahme2.1Mahd mit AbräumenArt der MaßnahmeDauerpflegeTurnuszweimal jährlichDringlichkeithoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt Juni/Juli (Sommermahd), 2. Schnitt ab September (Wintermahd),

Sommermahd für einen Zeitraum von mindestens 3. Jahren, dann Überprüfung.

Danach Übergang zu pm1.

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330006

Name Maßnahmenfläche Förderung von Sanguisorba-Beständen fsb

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fsb Anzahl Teilfl. 6 angelegt am 14.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 68.9353

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Der Große Wiesenknopf (Sanguisorba officinalis) ist eine unverzichtbare Eiablage und Fut-terpflanze für die besonders geschützten und im Gebiet aktuell bzw. früher großräumiger nachgewiesenen Ameisenbläulinge. Die Bestände des Großen Wiesenknopf und dessen Verfügbarkeit (blühend) zwischen Mitte Juli und Mitte August sollten daher im Rahmen von Nutzung und Pflegemaßnahmen gefördert werden. Bei Zielkonflikten mit ASP-Arten (Spatelblättriges Aschenkraut, Preußisches Laserkraut) sind die entsprechenden Maßnahmen mit dem ASP-Betreuer abzustimmen. Die Förderung von Sanguisorba-Beständen bezieht sich insbesondere auf die Nutzung bzw. Pflege von Flachland-Mähwiesen (LRT 6510), Streuwiesen (LRT 6410), Nasswiesen (kein FFH-LRT), Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430) und generell die Vegetation entlang von Gräben. Insbesondere im Verbreitungsgebiet und in Entwicklungsbereichen für Maculinea ist S. officinalis zur Eiablage im Juli und August zumindest auf Teilflächen zu belassen. Die Mähzeitpunkt sind entsprechend einzustellen ggf. auch zwischen den Jahren zu verschieben. Eine sehr frühe erste Mahd (ab Mitte Mai) im Wechsel mit Spätmahd (Ende August). Alternativ sind bei späterer erster Mahd entsprechend Streifen mit S. officinalis zu belassen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1059 Maculinea teleius1061 Maculinea nausithous

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus maximal zweimal jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Variante zweischürig: 1. Schnitt spätestens Anfang Juni, 2. Schnitt frühestens ab

Ende August / zweimal jährlich;

Variante einschürig: Schnitt ab Ende August / einmal jährlich;

Ziel

Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

						15.08.2016
 Maßnahmenat	tribute	extensiv				_

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330007

Name Maßnahmenfläche Entwicklung von Freiwasserflächen und Uferstrukturen tp1

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. tp1 Anzahl Teilfl. 3 angelegt am 14.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 0.2288

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Verschlammte und/oder strukturell (Uferstruktur) verarmte Tümpel sind zu sanieren. Dies geschieht durch Entschlammung und bei Bedarf Schaffung verschiedener Tiefenzonen mit vielfältigen Uferstrukturen in den entsprechenden Gewässern. Im Idealfall sind Tiefe und in der Folge vegetationsfreie Bereiche (Wassertiefe zwischen 2-3m, abhängig von der zu erwartenden Trübung) ebenso zu schaffen, wie durch Schwimmpflanzen gekennzeichnete Flachwasserbereiche und durch Röhrichte gekennzeichnete Verlandungszonen.

Die Entschlammung wird zur Minimierung der Schädigung der Fauna im Spätsommer/Herbst (August-Oktober). Die Unterhaltung der entsprechend (wieder-)hergestellten eutrophen Gewässern erfolgt gemäß den Vorgaben in

TP 1.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 22.1.2 Entschlammen

Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 01. August - 31. Oktober

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahme 24.4

Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur

Art der Maßnahme

Einmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mitte

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 01. August - 31. Oktober

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330008

Name Maßnahmenfläche Projektgebiet zur Entwicklung von Moorstandoren ems

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. angelegt am 14.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 34.7262

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Feucht- und Moorstandorte haben die Landschaft im FFH-Gebiet "Riede und Gewässer bei Pfullendorf" in der Vergangenheit geprägt. Es sind nur noch sehr wenige Moorstandorte bzw. Moor-LRT im Gebiet vertreten. Zur großräumigeren Restaurierung (Wiederherstellung) von verschiedenen, auch im natürlichen Zustand verzahnten Moor-LRT (Wald und Offenland) wird ein Projektgebiet abgegrenzt. Die Abgrenzung des Projektgebietes soll auch Zuweisun-gen nach LPR priorisieren. Diese Maßnahme wäre langfristig umzusetzen. Die Maßnahme bedarf einer detaillierten Ausführungsplanung, die sich insbesondere auch mit Maßnahmen zur Regelung des Wasserhaushaltes beschäftigt.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

3160 Dystrophe Seen

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 21.1.1 Schließung von Drainagen

Art der Maßnahme

Einmalige Maßnahme

Turnus

einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit

mittel Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

ganzjährig

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Seite 42

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahme21.1.2Schließung von GräbenArt der MaßnahmeEinmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme21.1.4WasserzuleitungArt der MaßnahmeEinmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum gamnzjährig

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 21.3 Überfluten
Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mitte

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330009

Name Maßnahmenfläche Projektgebiet Vernässung (Schaffung von Feuchtgrünland) efg

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. Anzahl Teilfl. 4 angelegt am 14.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 178.3939

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Aufgrund vielfältiger Entwässerungsmaßnahmen und sonstiger Intensivierung sind Feucht- und Nasswiesen im Gebiete nur noch relativ kleinräumig vertreten. In entsprechenden Projektgebiete soll durch Wiedervernässung und geeignetes Management innerhalb des FFH-Gebietes feuchte Offenlandlebensräume wieder hergestellt

werden. Kleinere Stehgewässer können in das entsprechende Grünland integriert werden.

Die Wiedervernässung kann durch das Entfernen von Drainagen, den Verschluss oder Aufstau von Gräben, die Überleitung von Wasser aus vorhandenen Gräben und Kanälen, durch Laufverlagerung (z.B. Nutzung des alten Bettes in der Ostrach) oder eine generelle Anhebung des Wasserspiegels in der Vorflut erreicht werden (Querstrukturen, raue Rampen).

Die Abgrenzung entsprechender Projektgebiete soll Zuweisungen von Fördermitteln nach LPR priorisieren (Förderschwerpunkte). Die Maßnahme bedarf einer detaillierten Ausführungsplanung, die sich insbesondere auch mit Maßnahmen zur Regelung des Wasserhaushaltes beschäftigt.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete

3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

6410 Pfeifengraswiesen

6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1059 Maculinea teleius 1061 Maculinea nausithous 1166 Triturus cristatus

1193 Bombina variegata

Maßnahmen Maßnahme 21.1.1 Schließung von Drainagen Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig, Baumaßnahmen im Winterhalbjahr (01. Oktober - 28. Februar)

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahmenattribute

Maßnahme21.1.2Schließung von GräbenArt der MaßnahmeEinmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig, Baumaßnahmen im Winterhalbjahr (01. Oktober - 28. Februar)

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme21.1.4WasserzuleitungArt der MaßnahmeEinmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig, Baumaßnahmen im Winterhalbjahr (01. Oktober - 28. Februar)

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.3 Rückführung in alte Gewässerlinien

Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig, Baumaßnahmen im Winterhalbjahr (01. Oktober - 28. Februar)

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig, Baumaßnahmen im Winterhalbjahr (01. Oktober - 28. Februar)

Ziel

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330010

Name Maßnahmenfläche Verbesserung der Durchgängigkeit von Fließgewässern dfg

Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. dfg Anzahl Teilfl. 5 angelegt am 14.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 2.5433

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Soweit möglich sind zur Herstellung der Durchgängigkeit insbesondere kleiner Oberläufe u.a. für die Groppe vorhandene Verdolungen zu entfernen und durch lichte Übergänge (Brücken) oder befestigte Furten (z.B.

Doppelspur) zu ersetzen

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-

Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-

Arten (Art-Code)

1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme 23.1

Rücknahme von Gewässerausbauten

Art der Maßnahme

Einmalige Maßnahme

Turnus

einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

August - Oktober

Ziel

Beschreibung

_

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.4

Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur

Art der Maßnahme

Einmalige Maßnahme

Turnus

einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum August - Oktober

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

	15.08.2016
Ziel Beschreibung	

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Gebiet 8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

Nr. Maßnahmenfläche 28021311330011

Name MaßnahmenflächeBeseitigung von Hecken eheMaßnahmentypEntwicklungsmassnahme

Feldnr. ehe Anzahl Teilfl. 6 angelegt am 14.03.2016

Bearbeiter/in Jochen Berger Fläche (ha) 0.4165

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Hecken sind einerseits ein wichtiges Struktur und Biotopverbundelement in Landschaften und bieten zudem Schutz vor Störungen. Andererseits haben Hecken negative Rückwirkungen auf Offenlandarten und drainierende Wirkungen in Bezug auf den Wasserhaushalt. Die Maßnahme umfasst u.a. Entfernung von quer zur Talaue (Korridor) liegenden Hecken (z. B. "Mengener Ried"). Der drainierenden Wirkung von Hecken Punkt kommt besondere Bedeutung im Zusammenhang mit der Erhaltung und Entwicklung von Feuchtlebensräumen des Offenlandes zu (Streuwiesen, feuchte Ausprägung von Flachlandmähwiesen). Entfernung von Hecken in den entsprechenden Bereichen fördert die (Wieder-)Vernässung.

Die Entfernung von Hecken erfolgt in der Regel im Winterhalbjahr (Erstpflege). Die Nachpflege im Sommer z. B. mit dem Ziel der Entwicklung von Staudenvegetation mit großem Wiesenknopf (Ausbreitungskorridor für Wiesenknopf-Ameisenbläulinge) wird empfohlen. Nachpflege als Sommermahd im Juni oder spätestens Juli mindestens über einen Zeitraum von 3 Jahren nach der Entfernung der jeweiligen Hecken.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten -Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete

Lebensraumtypen (LRT-

Code)

6410 Pfeifengraswiesen

6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten -Lebensstätte einer Art (Art-Code)

(Alt-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-

Arten (Art-Code)

1059 Maculinea teleius1061 Maculinea nausithous

Maßnahmen

Maßnahme 20.1

Vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Gebüsche

Art der Maßnahme

Einmalige Maßnahme einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mitte

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 01. Oktober 28. Februar

Ziel

Turnus

Beschreibung

8021311 FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf

15.08.2016

Maßnahme 20.2 Beseitigung von Neuaustrieb

Art der Maßnahme Nachpflege
Turnus drei Jahre lang

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Juni o. Juli / 3 Jahre lang

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus mindestens einmal jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 37.2 Abräumen von Schnittgut

Art der Maßnahme Erstpflege

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung